

Es geht los!

(1870.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Carl Keder.

Lebhaft. *sostenuto*

1. Es liegt in der Luft so a Schwüle, i nett, als

fp *p* *sostenuto*

a tempo, leicht

ob bald a Wet-ter da-her kom-men tät, der Halb-mond ver-dun-kelt sich so nach und nach, a

a tempo, leicht

più mosso *rit.* *Valse.*

Re-gen wird kom-men, a Hag'l-schau-er-schlag. Da wern a paar durch-g'was-fert wie-der fa-mos; es

più mosso *rit.* *p*

leb -

dau = ert net lang, es geht los, es geht los! Es

poco cresc. *fp leb -*

hafter

dau = ert net lang, es geht los, es geht los!

hafter *f*

L. G.

2. Es is beim Manöver a Feh, das is wahr,
 Wann d'Jäger und Deutschnmeister Sturm laufen gar,
 Da stell'n sich die Kindsmadeln hin mit die Buab'n
 Und 's herrlichste Schlachtenbild is dann verdur'n.
 D'Soldaten die laufen wegn' Einübung blos;
 |: Die Kindsmadeln schreien: Es geht los, es geht los! :

3. Im Saal vor der „Knie“ ist Tanzmusik wo,
 Die Köchinnen tanzen mit'n Liebhaber froh;
 Der Wenzel mit'n Schatz is fidel, Gott sei Dank,
 Geht auffi in Garten und setzt sich auf d' Bant.
 Die Musi fangt an und sie sitzt auf sein Schoß;
 |: Der Wenzel, der schreit: Es geht los, es geht los! :

4. Der Lärm unter'm Haustor, man weiß nicht warum,
 Die Köchin mit'n Schaffel¹⁾ rennt schnell um und um,
 Der Hausherr im Schlafrock läuft um mit'n Hut
 Und schreit wie verrückt: Meiner Frau is net gut!
 Dö Hausfrau im Bett; no die G'schicht is famos, —
 |: Dann kommt die Frau Maier, 's geht los, es geht los! :